

Der SLP-Unfallschutz

Progressionsstaffel: Der kleine, aber feine Unterschied

Sehr geehrte Geschäftspartner/innen,

viele Geschäftspartner baten uns, nun auch dieses Thema einmal näher zu beleuchten. Dieser Bitte kommen wir gerne nach.

Auch Sie würden gern ein Thema näher erläutert haben? Dann senden Sie uns einfach eine [E-Mail](#).

Zum Thema:

Bei der Unfallversicherung wird im Regelfall eine [Progression](#) vereinbart. Diese liegt meist zwischen 200 und 1.000 %.

Der Vorteil der Progression liegt darin, dass bei höheren Invaliditätsgraden eine disproportional höhere Invaliditätssumme zur Auszahlung kommt. Das Prämien-Leistungs-Verhältnis verbessert sich bei hohen Invaliditätsgraden.

Die Höhe der Invaliditätsleistung hängt dabei dann nicht nur vom festgestellten Invaliditätsgrad und der Versicherungssumme ab, sondern auch von der gewählten Progressionsvariante und letztendlich von dem tatsächlichen Progressionsverlauf.

Die Progressionsarten unterscheiden sich in den Progressionsstaffeln erheblich (Berechnungsarten der Progression), was folgender beispielhafter Vergleich der 500er Progression verdeutlicht:

Leistung bei Invaliditätsgrad	Invaliditätsleistung in % der Versicherungssumme							
	WÜBA	Alte Leipziger	Helvetia	Interlloyd	InterRisk	InterRisk PlusProgression	SLP	SLP Premium-Progression
30%	40%	40%	40%	45%	40%	50%	40%	45%
50%	100%	100%	100%	125%	100%	150%	100%	125%
60%	140%	150%	180%	185%	160%	250%	160%	275%
75%	260%	225%	300%	275%	250%	400%	250%	500%
80%	340%	270%	340%	320%	300%	500%	300%	500%
90%	500%	360%	420%	410%	400%	500%	400%	500%
100%	500%	500%	500%	500%	500%	500%	500%	500%

Beispiel:

Wenn man bei einem zu regulierenden Unfallereignis („Funktionsunfähigkeit des Armes“) eine Grundinvaliditätssumme von 100.000 EUR zugrunde legt, sähe die Entschädigungsleistung wie folgt aus:

Verlinkungen:

[SLP-Unfallschutz](#)

[SLP-Haftpflichtschutz](#)

[SLP-Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Vermittler](#)

[Online-Rechner zum SLP-Unfallschutz und SLP-Haftpflichtschutz](#)

[Beratungsprotokolle für Versicherungsvermittler \(SdV\)](#)



Invaliditätsleistung
Kinder bis 14 Jahre, Erwachsene
Swiss Life Partner GmbH
Primus
mit Premium-Progression
AUB 2008, Stand 01.04.2009
Empfehlenswerter Tarif!
(Mindestanforderungen erfüllt)
"Risiko & Vorsorge" - Stand 02 / 2009



Invaliditätsleistung
Kinder bis 14 Jahre, Erwachsene
Swiss Life Partner GmbH
Primus Plus
mit Premium-Progression
AUB 2008, Stand 01.04.2009
Empfehlenswerter Tarif!
(Mindestanforderungen erfüllt)
"Risiko & Vorsorge" - Stand 02 / 2009



Invaliditätsleistung
Erwachsene, 500% Progression
Swiss Life Partner GmbH
Primus Plus
mit Premium-Progression
AUB 2008, Stand 01.04.2009
SILBER
"Risiko & Vorsorge" - Stand 02 / 2009



Invaliditätsleistung
Kinder bis 14 Jahre, 500% Progression
Swiss Life Partner GmbH
Primus Plus
mit Premium-Progression
AUB 2008, Stand 01.04.2009
BRONZE
"Risiko & Vorsorge" - Stand 02 / 2009

Gesellschaft/Tarif	Glieder- taxwert	Invaliditätsleistung:	Bruttoprämie
Alte Leipziger XXL	75%	225.000,00 €	232,05 €
SLP Primus	75%	250.000,00 €	138,04 €
InterRisk XXL	80%	300.000,00 €	196,35 €
Interloyd Premium-Unfall	80%	320.000,00 €	174,93 €
WÜBA Unfall AKTIV	80%	340.000,00 €	192,78 €
Helvetia Komfort	80%	340.000,00 €	178,50 €
SLP Primus Premium-Progression	75%	500.000,00 €	164,22 €
InterRisk XXL PlusProgression	80%	500.000,00 €	220,15 €

Somit ist der Wert aus der Gliedertaxe nicht allein entscheidend für die Höhe der Entschädigungsleistung.

Quellen: Die Invaliditätsgrade, sowie die Progressionsverläufe sind den jeweiligen Versicherungsbedingungen der Mitbewerber entnommen worden. Die Bruttoprämien entstammen dem Vergleichsrechner Sniver (Vorgabe: 100.000 € Grundsumme, 500% Progression, männlich, Risikogruppe A, EA 35 Jahre).

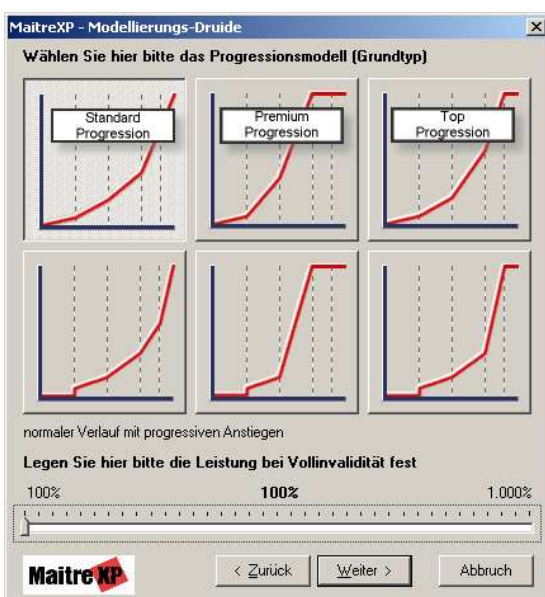
Ihr Vorteil mit dem SLP-Unfallsschutz:

Neben dem standardisierten Progressionsverlauf können Sie auch die **Top-Progression** und **Premium-Progression** wählen. Die Premium-Progression zeichnet sich dadurch aus, dass bereits ab einem Invaliditätsgrad von 75% 100% geleistet wird. Die Variante „Top“ hingegen leistet ab 90% Invalidität zu 100%.

Das Schöne dabei: Wie Sie der obigen Tabelle entnehmen können, fällt die Mehrprämie im direkten Vergleich gar nicht auf!

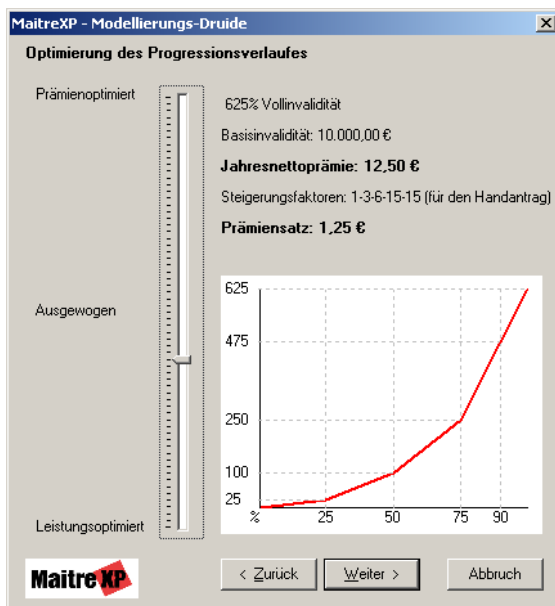
Ihr weiterer Vorteil mit dem SLP-Unfallsschutz:

Der SLP-Unfallsschutz – bzw. die [entsprechende Angebotssoftware](#) – bietet Ihnen als Einziger am Markt den Mehrwert, dass Sie Progressionen tatsächlich vergleichen können – mit EINEM Klick:



Werden Sie also mit einer bestehenden Unfallversicherung konfrontiert, können Sie deren Progressionsverlauf sofort nachbilden und im nächsten

Schritt Ihrem Kunden den passenden Vergleich bieten:



Dabei wird selbstverständlich auch die Jahresnettoprämie angezeigt.

Natürlich kann jede der von Ihnen dargestellten Progressionsarten auch abgeschlossen werden!

Weitere Informationen:

Unter www.slp-produkte.de haben wir alle Informationen zu unseren Produktlinien Primus und Primus Plus leicht verständlich und transparent für Sie zusammengestellt. Gern können Sie sich auch an unsere kompetenten Ansprechpartner wenden:

Ihre Ansprechpartner:

Frau Heike Wünsch

(heike.wuensch@slpag.de)

Herr Sören Häger

(soeren.haeger@slpag.de)

Gebührenfreie Hotline:

0800 – 46 36 757

Internet:

www.slp-produkte.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Swiss Life Partner GmbH

Swiss Life Partner Service- und Finanzvermittlungs GmbH

Berliner Str. 85

80805 München

Tel. +49 (0) 800 – 46 36 757

Fax +49 (0) 89 81 89 33 51

www.swisslife-weboffice.de

Amtsgericht München HRB 111062

Geschäftsführer: Michael Grollmann, Stefan Hafner, Dirk Czaya, Matthias Altenähr

IHK-RegNr.: D-JWNS-F5XWB-75